



2014

STATISTISCHE BERICHTE



Agrarstrukturerhebung 2013

Rechtsform, betriebswirtschaftliche Ausrichtung,
Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen und
Einkommenskombinationen der landwirtschaftlichen Betriebe



Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher	AK-E	Arbeitskräfteeinheit
		GV	Großvieheinheit

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 4

Glossar 6

Tabellen

Landesergebnisse

T 1	Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0501 R)	10
T 2	Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0501.3 R)	12
T 3	Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0502 R)	14
T 4	Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0801 R)	16
T 5	Landwirtschaftliche Betriebe mit und ohne Einkommenskombinationen 2013 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0803.1 R)	20
T 6	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe mit und ohne Einkommenskombinationen 2013 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0803.2 R)	21
T 7	Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.1 R)	22
T 8	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.2 R)	23
T 9	Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen des Standardoutputs (0804.3 R)	24

Vorbemerkungen

Agrarstrukturerhebungen wurden zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft eingerichtet. Sie finden seit dem Jahr 2010 alle drei Jahre auf repräsentativer Basis statt. Bis zum Jahr 2007 lag ihr ein zweijährlicher Erhebungsturnus zugrunde, wobei ein Teil der Merkmale in jeder zweiten Agrarstrukturerhebung allgemein erhoben wurde. Mit der Erhebung werden zugleich Anforderungen der EU erfüllt. Rechtliche Grundlage für die Erhebung war das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Agrarstrukturerhebung 2013 sind landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch Einheiten mit weniger als 5 ha LF und mindestens:

- 10 Rindern,
- 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen,
- 20 Schafen,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Stück Geflügel,
- 0,5 ha Hopfenfläche,
- 0,5 ha Tabakfläche,
- 1 ha Dauerkulturlfläche im Freiland,
- jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche,
- 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland,
- 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland,
- 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speiseepilze.

Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturerhebung 2013 sind neben den Erhebungsmerkmalen der Bodennutzungshaupterhebung, u. a. Rechtsform, Bewässerung, Viehbestände, ökologischer Landbau, Arbeitskräfte, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, Berufsbildung, Einkommenskombinationen, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, Traktoren und Erntemaschinen sowie die Inanspruchnahme der Förderung der ländlichen Entwicklung. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung werden in den statistischen Berichten der Reihe CIV – Agrarstruktur veröffentlicht.

Die Erhebung der Merkmale erfolgte auf repräsentativer Basis. Die Angaben wurden im Wege der freien Hochrechnung hochgerechnet. Um Aussagen zu der Qualität der Ergebnisse treffen zu können, wurde in das Aufbereitungsprogramm eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerklassenkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15% sind durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Dieser statistische Bericht enthält ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung für Rechtsformen und sozialökonomische Betriebstypen, die nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung gegliedert sind. Ferner wurden ausgewählte Ergebnisse der betriebswirtschaftlichen Auswertung aufgenommen. Diese sind teilweise nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Standardoutputs gegliedert.

Im Rahmen der Agrarstrukturerhebung erfolgt eine Klassifizierung der Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA), welche auch von der EU verwendet wird. Die wirtschaftliche Größe der landwirtschaftlichen Betriebe wird seit dem Jahr 2010 auf der Grundlage des Standardoutputs angegeben.

Um zum Standardoutput des gesamten landwirtschaftlichen Betriebes zu gelangen, werden die einzelnen Standardoutputs je Flächen- und Tiereinheit mit den Angaben des Betriebes zu seiner Bodennutzung und Tierhaltung multipliziert und dann zusammengefasst. Der Standardoutput selbst wird aus Durchschnittswerten und Normzahlen berechnet. Der

prozentuale Anteil des Standardoutputs der einzelnen Produktionsverfahren am gesamten Standardoutput des Betriebes ist maßgebend für die Eingruppierung des landwirtschaftlichen Betriebes in die BWA.

Die BWA hat folgenden Aufbau:

- Klassen der allgemeinen Ausrichtung,
- Klassen der Hauptausrichtungen,
- Klassen der Einzelausrichtungen.

Die allgemeine Ausrichtung umfasst folgende Betriebsgruppen:

- Ackerbau,
- Gartenbau,
- Dauerkultur,
- Futterbau (Weidevieh),
- Veredlung,
- Pflanzenbauverbund,
- Viehhaltungsverbund,
- Pflanzenbau-Viehhaltung.

Jeder BWA sind die entsprechenden Produktionsverfahren zugeordnet. Zudem ist festgelegt, wie hoch der Anteil des Standardoutputs dieser Produktionsverfahren am Standardoutput des Betriebes sein muss.

Ausführlichere Informationen über das System der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung können der entsprechenden Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. L 335 vom 13.12.2008, S. 3, 2010 ABl. L 79 vom 25.3.2010, S. 58) entnommen werden.

Vergleiche der Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen sind mit Ergebnissen früherer Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturerhebungen möglich, soweit sie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche aufbereitet wurden. Hierbei ist zu beachten, dass die unteren Erfassungsgrenzen angehoben und die Definition für die sozialökonomische Betriebstypisierung mehrfach geändert wurde. Die Klassifizierung der Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung wurde zur Landwirtschaftszählung 2010 eingeführt, so dass nur Vergleiche mit diesen Ergebnissen möglich sind.

Glossar

Ackerbaubetrieb

Ein Ackerbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf.

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen z. B. Gewächshäuser). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölzen, Ziergehölzen, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen. Vor 2010 wurden Rebschulen und Unterlagenschnittgärten unter der Rebfläche erfasst.

Beerenobst

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Zu den Beerenobstanlagen zählt u. a. auch der Holunder. Nicht zu den Beerenobstanlagen zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines/ -r Inhabers/ -in (Betriebsinhabers/ -in) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind (ohne Gesellschaftervertrag).

Betrieb der Rechtsform Personengesellschaft

Betriebe, deren Inhaber Erbengemeinschaften, nicht eingetragene Vereine, BGB-Gesellschaften (GbR), offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG einschließlich GmbH & Co. KG) sind.

Betrieb der Rechtsform juristische Personen

Juristische Personen sind: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband).

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Ziel der BWA ist es, die Betriebe nach dem Produktionsschwerpunkt und wirtschaftlicher Betriebsgröße zu kennzeichnen und zu gruppieren, sodass mehr oder weniger homogene Betriebsgruppen entstehen. Die Einteilung der Betriebe erfolgt in verschiedenen stark differenzierte Betriebsgruppen und -klassen. Dazu werden die Standardoutputs der einzelnen Produktionsverfahren ins Verhältnis zum gesamten Standardoutput des Betriebes gesetzt. Eine spezialisierte Ausrichtung liegt vor, wenn mindestens zwei Drittel des Standarddeckungsbeitrages aus dem jeweiligen Produktionsverfahren stammen. Auf der ersten Stufe werden folgende Hauptausrichtungen unterschieden:

- Ackerbau
- Gartenbau
- Dauerkultur
- Futterbau (Weidevieh)
- Veredlung

- Pflanzenbauverbund
- Viehhaltungsverbund
- Pflanzenbau-Viehhaltung.

Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd, das heißt fünf Jahre oder länger ohne Unterbrechung durch andere Kulturen, zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen, die nach der in 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Hierzu gehören Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), ertragsarmes Dauergrünland (wie Hutungen, Heiden und Streuwiesen) und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-, bzw. Prämienanspruch. Nicht hierzu zählt der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweiden- und Pappelanlagen.

Einhufer

Pferde, Ponys, Esel, Maultiere und weitere Einhufer.

Einkommenskombination

Bei den Einkommenskombinationen waren ausschließlich solche Tätigkeiten anzugeben, die im landwirtschaftlichen Betrieb ausgeübt wurden und mit denen der landwirtschaftliche Betrieb Umsätze erzielte. Diese Tätigkeiten wurden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mithilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel (Grund und Boden, Gebäude, Maschinen) ausgeübt und/oder basierten auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten. Wurde für diese Tätigkeiten ein rechtlich selbstständiger Gewerbebetrieb (z. B. Tochtergesellschaft) gegründet, waren diese nicht zu berücksichtigen.

Futterbaubetrieb (Weidevieh)

Ein Futterbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Rinder, Schafe, Ziegen und Einhufer bzw. Wiesen und Weiden (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) sowie Futterpflanzen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gartenbaubetrieb

Ein Gartenbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sowie Pilze und Baumschulen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht. So entspricht zum Beispiel:

- 1 Milchkuh = 1 GV;
- 1 Zuchtschwein = 0,3 GV;
- 1 Mastschwein = 0,16 GV;
- 1 Schaf älter als 1 Jahr = 0,1 GV;
- 1 Legehähne = 0,004 GV.

Hackfrüchte

Kartoffeln einschließlich Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben und andere Hackfrüchte (z. B. Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren, Markstammkohl, Topinambur).

Handelsgewächse

Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus) und alle anderen Handelsgewächse (z. B. Flachs, Kenaf, Zichorie und Rollrasen). Vor 2010 einschließlich Rüben und Gräser zur Samengewinnung.

Haupterwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Hülsenfrüchte

Futtererbsen und Ackerbohnen zur Körnergewinnung sowie andere Hülsenfrüchte zum Ausreifen. Frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen dagegen zum Gemüse.

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft, einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues, liegt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen, Dauerkulturen unter Glas oder unter anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind, ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

Milchkühe

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Milchkühe werden durch die Angabe der Produktionsrichtung für die in der HI-Tier-Datenbank erfassten Haltungen ermittelt. Ist die Angabe zur Produktionsrichtung nicht eindeutig, erfolgt die Ermittlung zusätzlich mithilfe der Rasse, die tierindividuell in der HI-Tier-Datenbank vorliegt.

Nebenerwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Nüsse

Hierzu zählen alle Arten von Nussfrüchten, wie z. B. Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen. Nicht dazu gehören Nussbäume in Haus- und Nutzgärten.

Ölfrüchte

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrüben, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen) und andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung wie z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen. Sie werden unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung erfasst.

Pflanzenbauverbundbetrieb

Ein Pflanzenbauverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen kleiner als zwei Drittel ist.

Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb

Ein Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb liegt vor, wenn kein Standardoutput eines Produktionsverfahrens überwiegt und der Betrieb keiner anderen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zugeordnet werden kann.

Pflanzen zur Grünernte (Futterpflanzen)

Ein Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb liegt vor, wenn kein Standardoutput eines Produktionsverfahrens überwiegt und der Betrieb keiner anderen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zugeordnet werden kann. Hierzu zählen alle Kulturen, die in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen. Dazu gehören Getreide zur Ganzpflanzenernte, Silomais einschließlich Lieschkolbenschrot, Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras und Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia.

Rebland/Rebfläche

Hierzu zählen die bestockte und die nicht bestockte Rebfläche, die nicht anderweitig genutzt und wieder bestockt werden sollen. Bei der bestockten Rebfläche handelt es sich um Ertragsrebflächen und noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen (Jungfelder). Nicht hierzu gehören seit 2010 Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Rechtsform

Betriebe können in unterschiedlichen Rechtsformen geführt werden. Es wird unterschieden zwischen den Rechtsformen Einzelunternehmen, Personengesellschaft und juristische Person.

Standardoutput

Der Standardoutput ist eine standardisierte Rechengröße, die für die Eingruppierung der wirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung ermittelt wird und gleichzeitig zur Darstellung der wirtschaftlichen Betriebsgröße landwirtschaftlicher Betriebe dient.

Der Output eines landwirtschaftlichen Erzeugnisses (pflanzlich oder tierisch) ist der Geldwert der landwirtschaftlichen Bruttoerzeugung zu Ab-Hof-Preisen. Die Bruttoerzeugung schließt Verkäufe, interne Verwendung, Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen ein. Berücksichtigt wird sowohl der Wert der Haupterzeugnisse als auch der etwaiger Nebenerzeugnisse (Beispiel: das Haupterzeugnis einer Milchkuh ist Milch. Die Erzeugnisse, die sich aus dem Verkauf von Kälbern oder von Rindfleisch ergeben, sind Nebenerzeugnisse.). Nicht berücksichtigt werden Direktzahlungen (gekoppelte, entkoppelte oder sonstige Zahlungen), Mehrwertsteuer und produktspezifische Steuern. Der Ab-Hof-Preis (Preis ab Hof) bezeichnet den Preis eines Erzeugnisses vor etwaigen Abzügen für Transport- oder Vertriebskosten. Kann ein Erzeugnis

in einer Region nicht ohne Verpackung verkauft werden, sollte der Ab-Hof-Preis dem Preis des verpackten Erzeugnisses entsprechen.

Da für die Mehrzahl der Betriebe die betriebsindividuellen Outputs nicht zur Verfügung stehen, wird mit den durchschnittlichen Werten für eine Region gerechnet. Diese werden als Standardoutput (SO) bezeichnet. Der SO wird je Einheit angegeben und deckt einen Erzeugungszeitraum von zwölf Monaten ab. In der pflanzlichen Erzeugung wird er in der Regel auf einen Hektar bezogen; in der tierischen Erzeugung auf ein Stück Vieh. Um die Auswirkungen kurzzeitiger konjunkturell bedingter Schwankungen zu glätten, wird ein fünfjähriger Durchschnitt gebildet.

Der Standardoutput je Hektar oder Tiereinheit wurde mit den Angaben des Betriebes multipliziert und anschließend die einzelnen Werte zur Gesamtsumme des Betriebes addiert. Dieser Wert bestimmt dann die wirtschaftliche Betriebsgröße des Betriebes und ist maßgebend für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung.

Sozialökonomische Betriebstypen

Die sozialökonomische Betriebstypisierung unterscheidet die landwirtschaftlichen Betriebe in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe und beschränkt sich auf die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auch als Familienbetriebe bezeichnet werden. Ein Haupterwerbsbetrieb liegt vor, wenn der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Nebenerwerbsbetriebe sind dementsprechend alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Zwischen 1997 und 2007 lag ein Haupterwerbsbetrieb vor, wenn ein Betrieb von 1,5 und mehr Vollarbeitskräften (AK-Einheiten) bewirtschaftet wurde oder über 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten verfügte und der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent betrug.

Veredlungsbetrieb

Ein Veredlungsbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für die Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) und Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Viehhaltungsverbundbetrieb

Ein Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung kleiner als zwei Drittel ist.

Zuchtsauen

Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit jeweils 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Land- wirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Und zwar Betriebe mit							
			Ackerland		und zwar mit					
	Betriebe	LF			Betriebe	Fläche	Getreide ¹		Ölfrüchte	
			1 000	1 000 ha			1 000	1 000 ha	Betriebe	Fläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
Insgesamt										
Unter 5	4,6 A	9,9 B	0,4 C	0,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	3,1 B	22,4 B	0,8 C	3,6 C	0,6 D	2,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	3,5 B	51,0 B	1,5 B	14,1 C	1,1 C	9,0 C	/ E	/ E	0,4 D	/ E
20 – 50	3,3 B	108,4 B	2,4 B	52,9 B	2,1 B	33,0 B	0,8 C	5,1 C	0,9 C	4,1 C
50 – 100	2,5 A	178,1 A	2,2 A	106,1 B	2,1 B	66,1 B	0,9 B	11,1 B	0,8 B	7,2 C
100 – 200	1,7 A	229,0 A	1,6 A	154,1 B	1,5 A	91,4 B	0,8 B	17,9 B	0,6 B	10,0 C
200 und mehr	0,4 A	108,2 A	0,4 A	79,4 A	0,4 A	43,9 A	0,3 A	11,5 A	0,1 A	3,5 A
Insgesamt	19,1 A	707,0 A	9,3 A	410,5 A	7,8 A	245,6 A	3,1 B	46,7 A	3,1 B	25,8 B
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										
Unter 5	4,3 A	9,1 B	0,3 C	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	2,8 B	20,5 B	0,8 C	3,5 D	0,5 D	2,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	3,1 B	44,5 B	1,5 C	13,4 C	1,1 C	8,6 C	/ E	/ E	0,4 D	/ E
20 – 50	2,9 B	96,9 B	2,3 B	49,9 B	2,0 B	31,6 B	0,7 C	4,9 C	0,9 C	3,7 C
50 – 100	2,2 A	156,3 A	2,0 B	92,5 B	1,8 B	58,1 B	0,8 B	9,9 C	0,7 C	6,2 C
100 – 200	1,3 B	174,9 B	1,2 B	116,9 B	1,2 B	71,5 B	0,7 B	14,5 B	0,4 C	7,2 C
200 und mehr	0,2 A	65,4 A	0,2 A	47,4 A	0,2 A	28,0 A	0,2 B	7,9 A	0,1 A	1,7 A
Zusammen	16,9 A	567,6 A	8,3 A	323,8 A	6,9 A	200,1 A	2,7 B	38,2 B	2,7 B	19,7 B
davon: Haupterwerbsbetriebe										
Unter 5	1,4 B	3,8 B	0,2 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	1,2 B	8,6 B	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,3 B	18,7 B	0,4 D	3,6 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,3 B	46,5 B	1,0 B	24,2 C	0,9 C	14,8 C	0,2 D	1,2 D	0,5 C	3,1 C
50 – 100	1,5 B	109,7 B	1,4 B	67,4 B	1,3 B	41,4 B	0,5 C	6,0 C	0,6 C	5,7 C
100 – 200	1,1 B	154,2 B	1,1 B	104,5 B	1,0 B	64,0 B	0,6 B	12,4 B	0,4 C	7,0 C
200 und mehr	0,2 A	61,6 A	0,2 A	44,8 A	0,2 A	26,5 A	0,2 B	7,5 A	0,1 A	1,7 A
Zusammen	8,1 A	403,2 A	4,4 A	244,9 A	3,8 B	149,2 A	1,5 B	27,1 B	1,8 B	18,0 B
Nebenerwerbsbetriebe										
Unter 5	2,9 B	5,3 B	0,2 D	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E
5 – 10	1,6 B	11,8 B	0,7 C	3,2 D	0,5 D	2,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,8 B	25,9 B	1,0 C	9,8 C	0,8 C	6,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,6 B	50,3 B	1,2 B	25,7 C	1,1 C	16,8 C	0,6 C	3,7 C	0,3 D	/ E
50 – 100	0,7 C	46,6 C	0,6 C	25,1 C	0,5 C	16,8 C	0,3 C	3,9 C	0,1 D	/ E
100 – 200	0,2 C	20,7 C	0,1 C	12,4 C	0,1 C	7,5 D	0,1 D	2,1 D	/ E	/ E
200 und mehr	0,0 A	3,8 A	0,0 A	2,6 A	0,0 A	1,6 A	0,0 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A
Zusammen	8,8 A	164,5 B	3,9 B	79,0 B	3,1 B	50,9 B	1,2 C	11,1 C	0,9 C	1,7 D
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften										
Zusammen	2,0 B	132,8 B	1,0 B	84,7 B	0,9 B	44,6 B	0,4 C	8,3 B	0,4 C	6,0 C
Betriebe der Rechtsform juristische Personen										
Zusammen	0,2 D	6,6 D	/ E	1,9 D	/ E	1,0 D	/ E	0,1 C	/ E	/ E

1 Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

Land- wirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar Betriebe mit											
	Dauerkulturen		Dauergrünland		Rindern		darunter mit Milchkühen		Schweinen		Geflügel	
	Betriebe	LF	Betriebe	Fläche	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000							
Insgesamt												
Unter 5	4,3 A	8,7 B	0,5 C	0,7 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	9,3 A	0,1 D	1 048,2 A
5 – 10	1,7 B	11,0 B	1,4 B	7,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,3 D	/ E
10 – 20	1,5 B	18,7 B	2,0 B	18,2 C	0,7 C	12,6 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,3 D	24,9 C
20 – 50	1,1 B	18,4 B	2,2 B	37,1 B	1,1 B	37,0 C	0,4 D	7,8 D	0,2 D	17,7 D	0,3 D	146,5 C
50 – 100	0,5 C	7,6 B	2,0 A	64,4 B	1,3 B	109,9 B	0,9 B	40,6 B	0,3 C	69,0 C	0,2 C	122,4 C
100 – 200	0,3 C	4,9 C	1,4 A	70,0 B	0,9 B	135,5 B	0,7 B	51,4 B	0,2 C	82,7 B	0,1 C	122,4 C
200 und mehr	0,1 B	1,2 A	0,4 A	27,6 A	0,2 A	45,7 B	0,1 B	16,0 B	0,0 C	32,7 B	0,0 C	8,6 C
Insgesamt	9,3 A	70,4 A	9,9 A	225,8 A	4,6 B	344,9 A	2,2 B	117,2 B	0,9 C	214,4 B	1,5 B	1 493,8 A
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen												
Unter 5	4,0 A	8,1 B	0,5 C	0,7 D	/ E	/ E	/ E	. E	/ E	/ E	/ E	70,3 D
5 – 10	1,4 B	9,5 B	1,4 C	7,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,3 D	/ E
10 – 20	1,2 B	13,9 B	1,8 B	17,1 C	0,7 C	12,5 D	/ E	. E	/ E	/ E	0,3 D	24,5 C
20 – 50	0,8 C	11,4 B	2,1 B	35,6 B	1,1 C	36,3 C	0,4 D	7,8 D	0,2 D	15,0 D	0,3 D	121,8 C
50 – 100	0,4 C	4,9 C	1,8 B	58,9 B	1,2 B	94,7 B	0,8 B	34,1 C	0,2 C	58,3 C	0,2 C	76,8 C
100 – 200	0,2 C	2,4 C	1,1 B	55,5 B	0,7 B	94,8 B	0,5 B	33,8 B	0,1 C	63,2 B	0,1 D	79,0 C
200 und mehr	0,0 A	0,6 A	0,2 A	17,4 B	0,1 B	24,3 B	0,1 B	7,3 C	0,0 D	17,5 B	0,0 C	1,8 A
Zusammen	8,0 A	50,8 A	8,9 A	192,8 A	4,1 B	266,9 B	1,8 B	84,4 B	0,8 C	157,1 B	1,4 C	393,3 B
davon: Haupterwerbsbetriebe												
Unter 5	1,3 B	3,5 B	0,1 D	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-	/ E	56,5 D
5 – 10	1,1 B	7,6 B	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E	/ E	10,4 D
10 – 20	1,0 B	12,5 B	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	14,2 C
20 – 50	0,7 C	10,6 B	0,7 C	11,8 C	0,4 C	18,7 D	0,2 D	6,2 D	/ E	11,1 D	/ E	116,8 C
50 – 100	0,3 C	4,6 C	1,2 B	37,7 B	0,8 B	73,8 C	0,6 C	30,5 C	0,2 C	51,3 C	0,1 D	73,9 C
100 – 200	0,2 C	2,4 C	0,9 B	47,3 B	0,6 B	87,9 B	0,5 B	32,6 B	0,1 C	59,3 B	0,1 D	78,7 C
200 und mehr	0,0 A	0,6 A	0,2 A	16,2 B	0,1 B	23,0 B	0,1 B	7,0 C	0,0 D	17,5 B	0,0 C	1,8 A
Zusammen	4,6 A	41,8 A	3,7 B	116,4 B	2,2 B	207,0 B	1,5 B	77,3 B	0,4 C	139,6 B	0,5 C	352,3 B
Nebenerwerbsbetriebe												
Unter 5	2,7 B	4,6 B	0,4 C	0,6 D	/ E	/ E	/ E	. E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	0,4 C	1,8 C	1,2 C	6,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	0,2 D	1,4 D	1,5 C	14,6 C	0,5 D	9,4 D	/ E	. E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	/ E	/ E	1,4 B	23,9 C	0,7 C	17,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 D	/ E
50 – 100	/ E	/ E	0,6 C	21,2 C	0,4 C	21,0 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
100 – 200	/ E	/ E	0,1 C	8,2 C	0,1 D	6,9 D	/ E	/ E	/ E	3,9 D	/ E	/ E
200 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	1,2 A	0,0 A	1,3 A	0,0 A	0,4 A	-	-	0,0 A	0,0 A
Zusammen	3,5 B	8,9 B	5,2 B	76,4 B	2,0 B	59,9 B	0,4 D	7,2 D	0,3 D	17,5 D	0,8 C	/ E
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften												
Zusammen	1,2 B	18,6 B	0,9 B	29,4 B	0,4 C	76,2 B	0,3 C	32,4 B	0,1 C	56,4 B	. D	. A
Betriebe der Rechtsform juristische Personen												
Zusammen	/ E	1,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,4 A	/ E	0,9 B	. E	. A

Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Und zwar Betriebe mit							
			Ackerland		und zwar mit					
	Betriebe	LF	Betriebe	Fläche	Getreide ¹		Ölfrüchte		Hackfrüchte	
					Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	
Insgesamt										
Ackerbau	3,9 B	215,3 B	3,5 B	184,5 B	3,2 B	115,9 B	1,7 B	26,6 B	1,3 B	14,8 C
Gartenbau	0,4 B	10,8 B	0,3 B	9,6 B	0,1 D	1,6 D	/ E	/ E	0,1 D	0,9 D
Dauerkulturen	8,2 A	85,7 A	1,1 B	19,4 C	0,7 C	13,8 C	0,1 D	0,9 D	0,6 C	3,1 C
Futterbau	4,5 B	240,7 A	2,5 B	83,1 B	2,0 B	38,7 B	0,4 C	4,0 C	0,4 C	0,2 D
Veredlung	0,1 B	8,3 B	0,1 B	7,4 A	0,1 B	5,4 A	0,1 C	1,3 A	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,6 C	42,3 C	0,6 C	35,8 C	0,6 C	24,0 C	0,2 D	2,7 D	0,5 C	6,0 C
Viehhaltungsverbund	/ E	5,7 D	/ E	3,4 D	/ E	2,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	1,2 B	98,1 B	1,2 B	67,3 B	1,1 C	44,0 B	0,6 C	10,8 B	0,3 D	0,6 D
Insgesamt	19,1 A	707,0 A	9,3 A	410,5 A	7,8 A	245,6 A	3,1 B	46,7 A	3,1 B	25,8 B
davon:										
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										
Ackerbau	3,6 B	183,3 B	3,2 B	156,1 B	2,9 B	99,6 B	1,5 B	23,0 B	1,2 C	11,9 C
Gartenbau	0,3 C	5,9 C	0,2 C	4,9 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	0,6 D
Dauerkulturen	7,1 A	62,8 A	0,9 B	14,7 C	0,6 C	10,6 C	0,1 D	0,6 D	0,5 C	2,4 C
Futterbau	4,1 B	193,1 B	2,2 B	59,0 B	1,7 B	28,8 B	0,3 C	2,8 C	0,3 D	0,2 D
Veredlung	0,1 C	6,7 B	0,1 C	6,0 B	0,1 B	4,3 A	0,1 C	1,0 B	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,5 C	31,4 C	0,5 C	26,3 C	0,5 C	17,7 C	0,2 D	2,0 D	0,4 C	4,1 C
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	1,1 C	80,0 B	1,1 C	54,2 B	1,0 C	36,0 B	0,6 C	8,5 B	0,3 D	0,5 D
Zusammen	16,9 A	567,6 A	8,3 A	323,8 A	6,9 A	200,1 A	2,7 B	38,2 B	2,7 B	19,7 B
davon:										
Haupterwerbsbetriebe										
Ackerbau	1,2 B	111,7 B	1,2 B	100,5 B	1,1 B	63,3 B	0,6 C	13,9 B	0,7 C	10,6 C
Gartenbau	0,2 C	5,4 C	0,2 C	4,6 C	0,0 D	1,1 D	/ E	/ E	0,0 D	0,5 D
Dauerkulturen	3,9 A	52,1 B	0,7 C	13,5 C	0,5 C	9,9 C	/ E	/ E	0,4 C	2,3 C
Futterbau	1,7 B	133,8 B	1,4 B	50,7 B	1,2 B	24,7 B	0,2 C	2,6 C	0,2 D	/ E
Veredlung	0,1 C	6,2 B	0,1 C	5,5 B	0,1 B	4,0 A	0,1 C	0,9 B	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,4 C	29,0 C	0,4 C	24,4 C	0,4 C	16,3 C	0,1 D	1,8 D	0,3 C	4,0 C
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	0,5 C	61,1 B	0,5 C	43,2 B	0,5 C	28,2 B	0,4 C	7,0 B	0,1 D	0,4 D
Zusammen	8,1 A	403,2 A	4,4 A	244,9 A	3,8 B	149,2 A	1,5 B	27,1 B	1,8 B	18,0 B
Nebenerwerbsbetriebe										
Ackerbau	2,4 B	71,6 B	2,0 B	55,6 B	1,8 B	36,3 B	0,9 C	9,0 C	0,5 C	1,3 D
Gartenbau	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E
Dauerkulturen	3,2 B	10,7 B	0,2 D	/ E	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Futterbau	2,4 B	59,3 B	0,9 C	8,2 C	0,5 C	4,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E
Veredlung	/ E	0,5 B	0,0 A	0,5 A	0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	0,6 C	18,9 C	0,5 C	11,0 C	0,5 C	7,8 C	0,2 D	1,5 D	/ E	/ E
Zusammen	8,8 A	164,5 B	3,9 B	79,0 B	3,1 B	50,9 B	1,2 C	11,1 C	0,9 C	1,7 D
noch von insgesamt:										
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften										
Zusammen	2,0 B	132,8 B	1,0 B	84,7 B	0,9 B	44,6 B	0,4 C	8,3 B	0,4 C	6,0 C
Betriebe der Rechtsform juristische Personen										
Zusammen	0,2 D	6,6 D	/ E	1,9 D	/ E	1,0 D	/ E	0,1 C	/ E	/ E

1 Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Und zwar Betriebe mit											
	Dauerkulturen		Dauergrünland		Rindern		darunter mit Milchkühen		Schweinen		Geflügel	
	Betriebe	LF	Betriebe	Fläche	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000							
Insgesamt												
Ackerbau	0,3 C	/ E	2,8 B	30,1 B	0,3 C	7,0 C	/ E	/ E	/ E	6,1 D	0,3 D	19,7 D
Gartenbau	0,1 C	0,9 D	0,1 D	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-	0,0 D	/ E
Dauerkulturen	8,2 A	64,2 A	0,9 C	1,9 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	/ E	1,0 C	0,1 D	2,9 D
Futterbau	/ E	/ E	4,5 B	157,5 A	3,2 B	281,9 B	1,8 B	104,7 B	0,2 D	/ E	0,6 C	/ E
Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,1 C	0,9 C	0,0 C	0,4 B	-	-	0,1 B	105,8 B	0,1 C	1 297,9 A
Pflanzenbauverbund	0,5 C	4,4 C	0,3 C	2,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	4,7 D	/ E	/ E	/ E	14,6 D	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	/ E	/ E	1,2 C	30,6 B	0,9 C	48,8 B	0,3 C	11,2 C	0,3 C	79,6 B	0,3 D	106,8 C
Insgesamt	9,3 A	70,4 A	9,9 A	225,8 A	4,6 B	344,9 A	2,2 B	117,2 B	0,9 C	214,4 B	1,5 B	1 493,8 A
davon:												
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen												
Ackerbau	0,3 C	/ E	2,6 B	26,7 B	0,2 D	5,8 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,3 D	19,0 D
Gartenbau	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-	0,0 D	/ E
Dauerkulturen	7,1 A	46,2 A	0,8 C	1,7 D	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E	0,1 D	/ E
Futterbau	/ E	/ E	4,1 B	134,1 B	2,9 B	215,5 B	1,5 B	74,9 B	/ E	/ E	0,6 C	/ E
Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,1 C	0,7 D	0,0 C	0,4 C	-	-	0,1 B	78,3 B	0,0 D	242,0 B
Pflanzenbauverbund	0,5 C	3,3 C	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	/ E	/ E	1,1 C	25,6 B	0,8 C	39,7 C	0,3 C	8,5 C	0,3 D	57,8 C	0,2 D	84,4 C
Zusammen	8,0 A	50,8 A	8,9 A	192,8 A	4,1 B	266,9 B	1,8 B	84,4 B	0,8 C	157,1 B	1,4 C	393,3 B
davon:												
Haupterwerbsbetriebe												
Ackerbau	0,2 D	/ E	0,8 C	10,8 C	0,1 D	3,6 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Gartenbau	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-	/ E	/ E
Dauerkulturen	3,9 A	37,6 A	0,4 C	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E	/ E	/ E
Futterbau	/ E	/ E	1,7 B	83,1 B	1,5 B	167,5 B	1,2 B	68,4 B	/ E	/ E	0,2 D	/ E
Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,1 C	0,6 D	0,0 C	0,3 C	-	-	0,1 C	71,7 B	0,0 D	228,8 B
Pflanzenbauverbund	0,4 C	3,1 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	/ E	/ E	0,5 C	17,8 C	0,4 C	30,7 C	0,2 C	7,9 C	0,1 C	48,2 C	0,1 D	77,2 C
Zusammen	4,6 A	41,8 A	3,7 B	116,4 B	2,2 B	207,0 B	1,5 B	77,3 B	0,4 C	139,6 B	0,5 C	352,3 B
Nebenerwerbsbetriebe												
Ackerbau	/ E	/ E	1,8 B	15,9 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Gartenbau	/ E	/ E	/ E	0,0 C	-	-	-	-	-	-	0,0 A	0,0 A
Dauerkulturen	3,2 B	8,6 B	0,3 C	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E	/ E	/ E
Futterbau	/ E	/ E	2,4 B	51,0 B	1,4 C	48,0 C	0,3 D	6,5 D	/ E	/ E	0,4 D	/ E
Veredlung	-	-	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	-	-	0,0 A	6,6 A	/ E	/ E
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	-	-	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	/ E	/ E	0,5 C	7,9 C	0,4 D	9,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Zusammen	3,5 B	8,9 B	5,2 B	76,4 B	2,0 B	59,9 B	0,4 D	7,2 D	0,3 D	17,5 D	0,8 C	/ E
noch von insgesamt:												
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften												
Zusammen	1,2 B	18,6 B	0,9 B	29,4 B	0,4 C	76,2 B	0,3 C	32,4 B	0,1 C	56,4 B	. D	. A
Betriebe der Rechtsform juristische Personen												
Zusammen	/ E	1,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,4 A	/ E	0,9 B	. E	. A

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon					
			Einzel- unter- nehmen	davon		Personen- gemein- schaften, -gesell- schaften	juristische Personen	
				Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe			
Landwirtschaft insgesamt	Betriebe 1 000	19,1 A	16,9 A	8,1 A	8,8 A	2,0 B	0,2 D	
	Fläche 1 000 ha	707,0 A	567,6 A	403,2 A	164,5 B	132,8 B	6,6 D	
und zwar:								
Dauergrünland	Betriebe 1 000	9,9 A	8,9 A	3,7 B	5,2 B	0,9 B	/ E	
	Fläche 1 000 ha	225,8 A	192,8 A	116,4 B	76,4 B	29,4 B	/ E	
Dauerkulturen zusammen	Betriebe 1 000	9,3 A	8,0 A	4,6 A	3,5 B	1,2 B	/ E	
	Fläche 1 000 ha	70,4 A	50,8 A	41,8 A	8,9 B	18,6 B	1,0 D	
und zwar:								
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	Betriebe 1 000	1,6 B	1,4 B	0,8 B	0,6 C	0,2 C	0,0 D	
	Fläche 1 000 ha	5,2 B	3,8 B	3,0 C	0,8 C	1,4 C	0,0 B	
Rebflächen	Betriebe 1 000	8,5 A	7,3 A	4,2 A	3,1 B	1,1 B	/ E	
	Fläche 1 000 ha	63,9 A	46,0 A	38,0 A	7,9 B	16,9 B	1,0 D	
Baumschulen	Betriebe 1 000	0,1 C	0,1 D	0,1 D	/ E	0,0 D	0,0 D	
	Fläche 1 000 ha	0,8 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 D	
Ackerland zusammen	Betriebe 1 000	9,3 A	8,3 A	4,4 A	3,9 B	1,0 B	/ E	
	Fläche 1 000 ha	410,5 A	323,8 A	244,9 A	79,0 B	84,7 B	1,9 D	
und zwar:								
Getreide zur Körner- gewinnung	Betriebe 1 000	7,8 A	6,9 A	3,8 B	3,1 B	0,9 B	/ E	
	Fläche 1 000 ha	245,6 A	200,1 A	149,2 A	50,9 B	44,6 B	1,0 D	
Pflanzen zur Grünernte	Betriebe 1 000	4,4 B	3,8 B	2,3 B	1,5 B	0,6 B	/ E	
	Fläche 1 000 ha	63,4 B	45,3 B	36,0 B	9,2 C	17,6 B	/ E	
Hackfrüchte	Betriebe 1 000	3,1 B	2,7 B	1,8 B	0,9 C	0,4 C	/ E	
	Fläche 1 000 ha	25,8 B	19,7 B	18,0 B	1,7 D	6,0 C	/ E	
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	Betriebe 1 000	0,3 C	0,3 C	0,1 C	/ E	0,0 D	/ E	
	Fläche 1 000 ha	1,5 C	1,2 C	0,9 C	/ E	0,2 D	/ E	
Handelsgewächse (einschl. Ölfrüchte)	Betriebe 1 000	3,2 B	2,8 B	1,5 B	1,2 C	0,4 C	/ E	
	Fläche 1 000 ha	47,6 A	38,8 B	27,7 B	11,1 C	8,6 B	/ E	
und zwar:								
Ölfrüchte	Betriebe 1 000	3,1 B	2,7 B	1,5 B	1,2 C	0,4 C	/ E	
	Fläche 1 000 ha	46,7 A	38,2 B	27,1 B	11,1 C	8,3 B	/ E	
Gartenbauerzeugnisse zusammen	Betriebe 1 000	1,0 B	0,8 B	0,6 B	0,2 D	0,2 C	/ E	
	Fläche 1 000 ha	14,5 B	8,5 B	7,9 B	0,6 D	5,9 B	/ E	
und zwar:								
Gemüse, Erdbeeren	Betriebe 1 000	0,7 B	0,6 C	0,5 C	0,1 D	0,1 C	/ E	
	Fläche 1 000 ha	14,1 B	8,2 B	7,7 B	0,5 D	5,9 B	/ E	
Blumen und Zierpflanzen	Betriebe 1 000	0,3 C	0,2 C	0,2 C	/ E	0,1 C	/ E	
	Fläche 1 000 ha	0,3 D	/ E	/ E	/ E	0,1 D	/ E	
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	Betriebe 1 000	0,6 C	0,6 C	0,3 C	0,2 D	0,1 D	0,0 A	
	Fläche 1 000 ha	1,7 C	1,4 C	0,9 C	0,5 D	0,3 D	0,0 A	

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon					
			Einzel- unter- nehmen	davon		Personen- gemein- schaften, -gesell- schaften	juristische Personen	
				Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe			
Viehhaltung insgesamt	Betriebe	1 000	7,2 A	6,5 A	2,9 B	3,6 B	0,6 C	/ E
	GV	1 000	312,6 A	240,4 A	181,2 B	59,2 B	67,9 B	/ E
und zwar:	Betriebe	1 000	4,6 B	4,1 B	2,2 B	2,0 B	0,4 C	/ E
Rinder	Tiere	1 000	344,9 A	266,9 B	207,0 B	59,9 B	76,2 B	/ E
und zwar:								
Milchkühe	Betriebe	1 000	2,2 B	1,8 B	1,5 B	0,4 D	0,3 C	0,0 A
	Tiere	1 000	117,2 B	84,4 B	77,3 B	7,2 D	32,4 B	0,4 A
Andere Kühe	Betriebe	1 000	2,2 B	2,1 B	0,6 C	1,5 C	0,1 C	/ E
	Tiere	1 000	36,3 B	33,4 B	16,5 C	16,9 C	2,4 C	/ E
1 Jahr u. älter, männlich	Betriebe	1 000	3,3 B	2,9 B	1,5 B	1,4 C	0,3 C	/ E
	Tiere	1 000	21,1 B	18,0 C	11,9 C	6,1 D	3,0 C	/ E
Schweine	Betriebe	1 000	0,9 C	0,8 C	0,4 C	0,3 D	0,1 C	/ E
	Tiere	1 000	214,4 B	157,1 B	139,6 B	17,5 D	56,4 B	0,9 B
und zwar:								
Ferkel	Betriebe	1 000	0,3 C	0,2 C	0,2 C	/ E	0,0 D	0,0 A
	Tiere	1 000	75,5 A	55,3 A	51,0 A	4,2 D	20,0 B	0,3 A
Zuchtsauen mit 50 kg und mehr	Betriebe	1 000	0,2 C	0,2 C	0,1 C	/ E	0,0 D	0,0 A
	Tiere	1 000	17,1 B	13,1 B	12,0 B	1,1 C	3,9 A	0,0 A
Andere Schweine	Betriebe	1 000	0,8 C	0,7 C	0,4 C	0,3 D	0,1 C	/ E
	Tiere	1 000	121,8 B	88,7 B	76,5 B	/ E	32,5 B	0,6 B
Schafe	Betriebe	1 000	0,9 C	0,9 C	0,2 D	0,6 C	/ E	/ E
	Tiere	1 000	83,8 B	80,9 C	42,5 C	38,3 C	2,4 D	0,6 C
Ziegen	Betriebe	1 000	0,5 C	0,4 D	/ E	0,3 D	/ E	/ E
	Tiere	1 000	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Einhufer	Betriebe	1 000	2,2 B	2,0 B	0,6 C	1,4 C	0,2 D	/ E
	Tiere	1 000	19,0 C	16,4 C	5,9 D	10,5 C	/ E	/ E
Legehennen	Betriebe	1 000	1,4 C	1,3 C	0,5 C	0,8 C	/ E	/ E
	Tiere	1 000	900,8 A	336,7 B	300,6 B	/ E	342,9 A	221,2 B
Gänse, Enten, Trut- hühner	Betriebe	1 000	0,3 D	0,3 D	/ E	/ E	. E	. E
	Tiere	1 000	26,3 A	25,6 A	24,2 A	/ E	. E	. A

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF
	Anzahl	ha
	1 000	
Insgesamt		
Betriebe insgesamt	19,1 A	707,0 A
davon: Ackerbau		
Ackerbaubetriebe zusammen	3,9 B	215,3 B
spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	2,1 B	128,3 B
spezialisierte Ackerbaubetriebe zusammen	1,9 B	87,0 B
spezialisierte Hackfruchtbetriebe	/ E	/ E
Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	0,2 D	16,0 D
spezialisierte Feldgemüsebetriebe	0,2 C	9,5 C
Ackerbaugemischtbetriebe (einschl. Hopfen und Tabak)	1,4 C	56,4 B
Gartenbau		
Gartenbaubetriebe zusammen	0,4 B	10,8 B
spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe	0,1 C	0,2 D
spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	0,0 D	0,0 D
spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	0,1 C	0,1 C
spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	/ E	/ E
spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe	0,1 C	9,5 B
spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	0,1 C	8,5 B
spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	/ E	/ E
spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	/ E	/ E
sonstige Gartenbaubetriebe	0,1 C	1,1 D
spezialisierte Pilzzuchtbetriebe	-	-
spezialisierte Baumschulbetriebe	0,1 D	0,9 D
Gartenbaugemischtbetriebe	0,0 C	0,2 D
Nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen):		
spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe	0,1 C	8,5 B
spezialisierte Blumen- und Freilandbetriebe	0,2 C	/ E
spezialisierte Gartenbaubetriebe	/ E	/ E
Dauerkulturen		
Dauerkulturbetriebe zusammen	8,2 A	85,7 A
spezialisierte Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	7,7 A	77,6 A
spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe	0,3 B	5,0 C
Dauerkulturgemischtbetriebe	0,2 D	/ E
Futterbau (Weidevieh)		
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	4,5 B	240,7 A
spezialisierte Milchviehbetriebe	1,6 B	145,7 B
spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	1,2 C	52,3 B
Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	/ E	10,3 D
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	1,5 C	32,4 B
spezialisierte Schafbetriebe	0,4 D	11,4 C
Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	/ E	/ E
spezialisierte Ziegenbetriebe	/ E	/ E
sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit verschiedenem Weidevieh)	1,0 C	19,3 C

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand			
	EUR		AK-E	GV			
	1 000						
Insgesamt							
Betriebe insgesamt	2 176 448,5	A	114,1	36,9	A	312,6	A
davon: Ackerbau							
Ackerbaubetriebe zusammen	359 832,9	B	91,2	5,2	B	6,5	C
spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	136 530,5	B	66,2	1,6	B	5,1	C
spezialisierte Ackerbaubetriebe zusammen	223 302,3	B	118,5	3,6	B	/	E
spezialisierte Hackfruchtbetriebe	/	E	188,6	/	E	0,0	A
Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	24 494,5	D	109,4	0,3	D	/	E
spezialisierte Feldgemüsebetriebe	91 896,1	C	576,8	1,8	C	/	E
Ackerbaugemischtbetriebe (einschl. Hopfen und Tabak)	91 348,1	C	64,4	1,4	C	/	E
Gartenbau							
Gartenbaubetriebe zusammen	233 188,3	B	612,6	5,9	B	0,2	D
spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe	46 560,7	C	313,5	1,0	C	/	E
spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	/	E	278,4	/	E	-	
spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	42 484,7	C	302,1	0,9	C	/	E
spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	/	E	1 878,2	/	E	-	
spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe	147 277,4	B	1 203,3	4,2	C	0,2	D
spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	136 236,4	B	1 540,5	4,0	C	/	E
spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	/	E	335,6	/	E	/	E
spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	/	E	30,1	/	E	-	
sonstige Gartenbaubetriebe	39 350,3	D	358,5	/	E	0,0	A
spezialisierte Pilzzuchtbetriebe	-		-	-		-	
spezialisierte Baumschulbetriebe	/	E	363,9	/	E	0,0	A
Gartenbaugemischtbetriebe	7 680,3	D	337,9	/	E	0,0	A
Nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen):							
spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe	138 096,1	B	1 451,9	4,1	C	/	E
spezialisierte Blumen- und Freilandbetriebe	53 490,6	C	308,4	1,0	C	0,2	D
spezialisierte Gartenbaubetriebe	/	E	958,0	/	E	-	
Dauerkulturen							
Dauerkulturbetriebe zusammen	828 629,1	A	100,9	16,2	A	0,8	D
spezialisierte Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	758 743,4	A	98,8	15,2	A	/	E
spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe	46 215,5	B	132,7	0,7	C	0,2	D
Dauerkulturgemischtbetriebe	/	E	128,6	0,3	D	/	E
Futterbau (Weidevieh)							
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	410 415,8	B	91,1	5,8	B	236,5	A
spezialisierte Milchviehbetriebe	326 121,3	B	208,0	3,3	B	162,5	B
spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	41 494,1	C	33,6	1,0	C	40,9	B
Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	15 910,5	D	89,5	/	E	10,3	D
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	26 889,9	C	17,6	1,3	C	22,8	C
spezialisierte Schafbetriebe	9 082,4	C	22,9	0,3	D	6,1	C
Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	/	E	23,0	/	E	/	E
spezialisierte Ziegenbetriebe	/	E	10,5	/	E	/	E
sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit verschiedenem Weidevieh)	16 529,8	C	15,8	0,9	C	15,8	C

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe		LF	
	Anzahl		ha	
	1 000			
Veredlungsbetriebe				
Veredlungsbetriebe zusammen	0,1	B	8,3	B
spezialisierte Schweinebetriebe	0,1	B	7,2	B
spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe	0,0	C	1,2	B
spezialisierte Schweinemastbetriebe	0,0	D	2,3	C
Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	0,0	B	3,7	A
spezialisierte Geflügelbetriebe	0,1	D	1,0	B
spezialisierte Legehennenbetriebe	0,1	D	0,8	C
spezialisierte Geflügelmastbetriebe	0,0	A	0,2	A
Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	0,0	A	0,1	A
Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	/	E	/	E
Pflanzenbauverbund				
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,6	C	42,3	C
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	/	E	/	E
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	/	E	5,1	D
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	0,3	C	23,7	C
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	/	E	/	E
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	/	E	/	E
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	/	E	/	E
Viehhaltungsverbund				
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	E	5,7	D
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	/	E	/	E
Teilausrichtung Milcherzeugung	/	E	/	E
Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	/	E	/	E
Teilausrichtung Veredlung	/	E	/	E
Veredlung und Milchvieh kombiniert	/	E	/	E
Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	/	E	/	E
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund				
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	1,2	B	98,1	B
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	0,9	C	73,4	B
Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	0,2	C	24,4	C
Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	0,1	D	16,8	C
Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (so. Weidevieh)	0,3	D	17,7	C
Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (so. Weidevieh) mit Ackerbau	0,3	D	14,4	C
Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	0,3	C	24,7	C
Ackerbau-Veredlungsbetriebe	0,2	D	16,3	C
Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	/	E	/	E
Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	/	E	7,8	D

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	EUR		AK-E	GV
	1 000			
Veredlungsbetriebe				
Veredlungsbetriebe zusammen	52 120,4 A	367,7	0,4 B	15,9 A
spezialisierte Schweinebetriebe	31 660,4 B	369,2	0,2 B	10,6 B
spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe	5 601,0 A	265,6	0,0 B	1,6 A
spezialisierte Schweinemastbetriebe	11 257,6 C	388,6	0,1 D	4,0 C
Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	14 801,7 A	414,8	0,1 A	4,9 A
spezialisierte Geflügelbetriebe	20 135,7 A	370,8	0,2 C	5,3 A
spezialisierte Legehennenbetriebe	18 395,1 A	358,6	0,1 C	5,2 A
spezialisierte Geflügelmastbetriebe	. A	.	0,0 A	. A
Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	. A	.	0,0 A	. A
Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	/ E	192,1	/ E	/ E
Pflanzenbauverbund				
Pflanzenbauverbundbetriebe	139 724,6 C	234,5	1,6 C	/ E
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	/ E	253,2	/ E	-
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	29 364,1 D	464,0	0,4 D	0,0 C
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	64 000,4 C	220,0	0,6 C	/ E
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	20 394,9 D	186,1	/ E	/ E
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	/ E	131,1	/ E	/ E
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	/ E	246,4	0,2 D	/ E
Viehhaltungsverbund				
Viehhaltungsverbundbetriebe	11 608,5 D	154,5	/ E	5,2 D
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	/ E	119,0	/ E	/ E
Teilausrichtung Milcherzeugung	/ E	147,9	/ E	/ E
Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	/ E	81,9	/ E	/ E
Teilausrichtung Veredlung	5 424,4 D	234,0	/ E	/ E
Veredlung und Milchvieh kombiniert	/ E	444,4	/ E	/ E
Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	/ E	206,4	/ E	/ E
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund				
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	140 928,9 B	116,1	1,7 B	45,5 B
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	93 807,2 B	108,2	1,3 C	34,1 B
Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	33 620,0 C	182,0	0,4 C	9,3 C
Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	28 388,5 C	211,6	0,3 D	9,7 C
Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (so. Weidevieh)	17 705,5 C	60,7	0,3 D	7,0 D
Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (so. Weidevieh) mit Ackerbau	14 093,2 C	55,0	0,3 D	8,1 C
Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	47 121,7 C	135,8	0,5 C	11,4 C
Ackerbau-Veredlungsbetriebe	35 084,1 B	193,3	0,3 C	8,3 C
Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	/ E	36,6	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	/ E	83,2	0,2 D	/ E

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon					Betriebe ohne Einkommenskombinationen
		Betriebe mit Einkommenskombinationen					
		zusammen	davon nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes von ... %				
			0 – 10	10 – 50	50 – 100		
Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt (1 000)							
Ackerbau	3,9 B	1,2 C	0,8 C	0,3 D	/ E	2,8 B	
Gartenbau	0,4 B	0,1 C	0,0 C	/ E	0,0 D	0,3 B	
Dauerkulturen	8,2 A	2,1 B	1,4 B	0,5 C	0,2 D	6,1 A	
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	7,7 A	2,0 B	1,3 B	0,5 C	0,2 D	5,7 A	
Futterbau (Weidevieh)	4,5 B	1,7 B	0,9 C	0,4 C	0,4 D	2,8 B	
darunter: Milchvieh	1,6 B	0,7 B	0,6 C	0,1 D	/ E	0,9 C	
Veredlung	0,1 B	0,1 C	0,1 C	0,0 A	/ E	0,1 B	
Pflanzenbauverbund	0,6 C	0,2 C	0,1 D	/ E	/ E	0,4 C	
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 D	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1,2 B	0,4 C	0,3 C	0,1 D	/ E	0,8 C	
Insgesamt	19,1 A	5,8 A	3,7 B	1,5 B	0,7 C	13,2 A	
davon:							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
Ackerbau	3,6 B	1,0 C	0,7 C	0,3 D	/ E	2,6 B	
Gartenbau	0,3 C	0,1 D	0,0 C	/ E	/ E	0,2 C	
Dauerkulturen	7,1 A	1,8 B	1,1 B	0,5 C	0,2 D	5,3 A	
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	6,6 A	1,6 B	1,1 B	0,4 C	0,1 D	5,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	4,1 B	1,5 B	0,8 C	0,3 D	0,3 D	2,6 B	
darunter: Milchvieh	1,3 B	0,6 C	0,5 C	/ E	/ E	0,7 C	
Veredlung	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,0 A	/ E	0,0 B	
Pflanzenbauverbund	0,5 C	0,2 D	0,1 D	/ E	/ E	0,3 C	
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1,1 C	0,4 C	0,2 C	0,1 D	/ E	0,7 C	
Zusammen	16,9 A	5,0 B	3,1 B	1,3 B	0,6 C	11,9 A	
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
Ackerbau	1,2 B	0,5 C	0,4 C	0,2 D	/ E	0,7 C	
Gartenbau	0,2 C	0,1 D	0,0 C	/ E	/ E	0,2 C	
Dauerkulturen	3,9 A	1,4 B	0,9 B	0,4 C	0,1 D	2,5 B	
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	3,7 A	1,3 B	0,9 B	0,3 C	/ E	2,4 B	
Futterbau (Weidevieh)	1,7 B	0,7 C	0,5 C	0,2 D	/ E	1,0 C	
darunter: Milchvieh	1,1 B	0,5 C	0,4 C	/ E	/ E	0,6 C	
Veredlung	0,1 C	0,1 C	0,0 B	0,0 A	/ E	0,0 B	
Pflanzenbauverbund	0,4 C	0,2 D	0,1 D	/ E	/ E	0,2 D	
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,5 C	0,3 C	0,2 C	/ E	/ E	0,3 C	
Zusammen	8,1 A	3,2 B	2,1 B	0,8 C	0,2 D	4,9 A	
Nebenerwerbsbetriebe							
Ackerbau	2,4 B	0,5 C	0,3 D	/ E	/ E	1,9 B	
Gartenbau	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
Dauerkulturen	3,2 B	0,4 C	0,2 D	/ E	/ E	2,8 B	
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	2,9 B	0,3 C	0,2 D	/ E	/ E	2,6 B	
Futterbau (Weidevieh)	2,4 B	0,7 C	0,4 D	/ E	/ E	1,7 C	
darunter: Milchvieh	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
Veredlung	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E	
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
Viehhaltungsverbund	/ E	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,4 D	
Zusammen	8,8 A	1,8 B	1,0 C	0,4 C	0,4 D	7,0 A	
noch von insgesamt:							
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften							
Zusammen	2,0 B	0,8 B	0,6 C	0,1 D	/ E	1,2 B	
Betriebe der Rechtsform juristische Personen							
Zusammen	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon				
		Betriebe mit Einkommenskombinationen				Betriebe ohne Einkommenskombinationen
		zusammen	davon nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes von ... %			
			0 – 10	10 – 50	50 – 100	
LF insgesamt (1 000 ha)						
Ackerbau	215,3 B	91,8 B	68,9 B	20,0 C	/ E	123,5 B
Gartenbau	10,8 B	3,6 C	2,8 C	/ E	/ E	7,2 C
Dauerkulturen	85,7 A	31,4 B	22,6 B	6,5 C	2,2 D	54,3 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	77,6 A	27,9 B	20,8 B	5,0 C	2,0 D	49,7 B
Futterbau (Weidevieh)	240,7 A	108,7 B	74,3 B	24,4 C	10,0 D	131,9 B
darunter: Milchvieh	145,7 B	73,0 B	58,0 B	12,7 D	/ E	72,8 B
Veredlung	8,3 B	5,6 B	4,4 A	0,7 A	/ E	2,7 B
Pflanzenbauverbund	42,3 C	18,5 C	14,3 D	/ E	/ E	23,8 C
Viehhaltungsverbund	5,7 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	98,1 B	45,3 B	29,4 C	13,3 C	/ E	52,8 B
Insgesamt	707,0 A	307,7 A	218,6 B	70,0 B	19,1 C	399,2 A
davon:						
LF der Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
Ackerbau	183,3 B	75,4 B	55,5 C	17,9 C	/ E	108,0 B
Gartenbau	5,9 C	2,3 C	1,9 C	/ E	/ E	3,6 D
Dauerkulturen	62,8 A	22,2 B	15,5 B	5,3 C	/ E	40,6 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	57,1 B	19,4 B	14,0 C	4,1 D	/ E	37,6 B
Futterbau (Weidevieh)	193,1 B	83,8 B	57,2 B	19,1 C	7,4 D	109,3 B
darunter: Milchvieh	106,6 B	52,6 B	43,3 C	8,1 D	/ E	54,0 C
Veredlung	6,7 B	4,4 B	3,5 B	0,5 A	/ E	2,3 B
Pflanzenbauverbund	31,4 C	12,8 D	10,1 D	/ E	/ E	18,5 C
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 A	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	80,0 B	35,6 C	22,8 C	10,8 D	/ E	44,4 C
Zusammen	567,6 A	238,3 A	167,7 B	56,9 B	13,7 C	329,3 A
davon:						
LF der Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	111,7 B	55,4 C	42,0 C	12,9 D	/ E	56,3 B
Gartenbau	5,4 C	2,2 C	1,9 C	/ E	/ E	3,2 D
Dauerkulturen	52,1 B	20,0 B	14,1 C	4,8 D	/ E	32,1 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	48,1 B	17,9 B	13,2 C	3,7 D	/ E	30,2 B
Futterbau (Weidevieh)	133,8 B	60,8 B	45,1 C	13,3 D	/ E	73,0 B
darunter: Milchvieh	96,5 B	47,5 C	39,5 C	7,2 D	/ E	49,0 C
Veredlung	6,2 B	4,0 B	3,1 B	0,4 A	/ E	2,2 B
Pflanzenbauverbund	29,0 C	12,6 D	10,1 D	/ E	/ E	16,4 D
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 A	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	61,1 B	29,9 C	20,0 C	8,1 D	/ E	31,2 C
Zusammen	403,2 A	186,7 B	137,5 B	42,6 C	6,7 D	216,4 B
LF der Nebenerwerbsbetriebe						
Ackerbau	71,6 B	20,0 C	13,5 C	/ E	/ E	51,6 B
Gartenbau	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Dauerkulturen	10,7 B	2,2 D	/ E	/ E	/ E	8,5 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	9,0 B	/ E	/ E	/ E	/ E	7,5 B
Futterbau (Weidevieh)	59,3 B	23,0 C	12,1 C	5,8 D	5,0 D	36,3 C
darunter: Milchvieh	10,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Veredlung	0,5 B	0,4 B	0,4 A	0,0 A	/ E	0,1 A
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	18,9 C	/ E	/ E	/ E	/ E	13,2 C
Zusammen	164,5 B	51,6 B	30,3 C	14,4 C	7,0 D	112,9 B
noch von insgesamt:						
LF der Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften						
Zusammen	132,8 B	67,8 B	50,7 B	12,6 C	/ E	64,9 B
LF der Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
Zusammen	6,6 D	/ E	/ E	0,4 D	/ E	5,0 D

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						
		unter 5	5 – 10	10– 20	20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 und mehr
		Betriebe (1 000)						
Insgesamt								
Ackerbau	3,9 B	/ E	0,7 C	0,9 C	1,0 C	0,7 B	0,5 B	0,1 B
Gartenbau	0,4 B	0,2 C	0,0 D	/ E	0,0 D	/ E	0,0 C	0,0 B
Dauerkulturen	8,2 A	4,1 A	1,6 B	1,4 B	0,8 B	0,2 C	0,1 C	0,0 A
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	7,7 A	3,9 A	1,5 B	1,3 B	0,7 B	0,2 C	0,0 D	0,0 A
Futterbau (Weidevieh)	4,5 B	0,2 D	0,7 C	1,0 C	1,0 C	1,0 B	0,6 B	0,1 B
darunter: Milchvieh	1,6 B	/ E	-	/ E	0,3 D	0,7 C	0,5 B	0,1 B
Veredlung	0,1 B	/ E	/ E	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,6 C	/ E	/ E	/ E	0,2 D	0,2 D	0,1 D	0,0 A
Viehhaltungsverbund	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1,2 B	/ E	/ E	/ E	0,3 D	0,3 C	0,3 C	0,1 B
Insgesamt	19,1 A	4,6 A	3,1 B	3,5 B	3,3 B	2,5 A	1,7 A	0,4 A
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
Ackerbau	3,6 B	/ E	0,6 C	0,8 C	1,0 C	0,7 C	0,4 C	0,1 B
Gartenbau	0,3 C	0,2 C	0,0 D	/ E	/ E	/ E	0,0 D	0,0 A
Dauerkulturen	7,1 A	3,9 A	1,4 B	1,1 B	0,5 C	0,1 D	0,0 D	0,0 A
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	6,6 A	3,7 A	1,3 B	1,0 B	0,5 C	0,1 D	0,0 D	0,0 A
Futterbau (Weidevieh)	4,1 B	0,2 D	0,7 C	0,9 C	0,9 C	0,9 B	0,5 B	0,1 B
darunter: Milchvieh	1,3 B	/ E	-	/ E	0,3 D	0,6 C	0,3 C	0,0 C
Veredlung	0,1 C	/ E	/ E	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,5 C	/ E	/ E	/ E	0,2 D	0,2 D	0,1 D	0,0 A
Viehhaltungsverbund	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1,1 C	/ E	/ E	/ E	0,3 D	0,3 C	0,2 C	0,1 A
Zusammen	16,9 A	4,3 A	2,8 B	3,1 B	2,9 B	2,2 A	1,3 B	0,2 A
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
Ackerbau	1,2 B	/ E	/ E	/ E	0,2 D	0,4 C	0,3 C	0,1 B
Gartenbau	0,2 C	0,1 C	/ E	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 A
Dauerkulturen	3,9 A	1,2 B	1,1 B	1,0 B	0,5 C	0,1 D	0,0 D	0,0 A
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	3,7 A	1,2 B	1,0 B	0,9 B	0,5 C	0,1 D	0,0 D	0,0 A
Futterbau (Weidevieh)	1,7 B	/ E	/ E	/ E	0,4 C	0,6 C	0,4 B	0,1 B
darunter: Milchvieh	1,1 B	-	-	/ E	0,2 D	0,5 C	0,3 C	0,0 C
Veredlung	0,1 C	/ E	/ E	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,4 C	/ E	/ E	/ E	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,0 A
Viehhaltungsverbund	/ E	-	-	-	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,5 C	/ E	-	/ E	/ E	0,2 D	0,2 C	0,1 A
Zusammen	8,1 A	1,4 B	1,2 B	1,3 B	1,3 B	1,5 B	1,1 B	0,2 A
Nebenerwerbsbetriebe								
Ackerbau	2,4 B	/ E	0,6 C	0,7 C	0,7 C	0,3 C	0,1 D	0,0 A
Gartenbau	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
Dauerkulturen	3,2 B	2,7 B	0,3 C	0,1 D	/ E	/ E	0,0 A	-
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	2,9 B	2,5 B	0,3 C	0,1 D	/ E	/ E	-	-
Futterbau (Weidevieh)	2,4 B	0,2 D	0,6 C	0,7 C	0,6 C	0,3 C	0,1 D	0,0 A
darunter: Milchvieh	0,2 D	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A
Veredlung	/ E	/ E	-	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
Viehhaltungsverbund	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,6 C	/ E	/ E	/ E	0,2 D	0,1 D	/ E	0,0 A
Zusammen	8,8 A	2,9 B	1,6 B	1,8 B	1,6 B	0,7 C	0,2 C	0,0 A
noch von insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
Zusammen	2,0 B	0,3 C	0,2 D	0,4 C	0,3 C	0,3 C	0,4 C	0,1 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
Zusammen	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						
		unter 5	5 – 10	10– 20	20 – 50	50 – 100	100 – 200	200 und mehr
		1 000 ha						
Insgesamt								
Ackerbau	215,3 B	/ E	5,0 C	13,3 C	34,1 C	51,1 B	71,9 B	39,9 A
Gartenbau	10,8 B	0,3 C	0,2 D	/ E	/ E	2,3 D	1,8 D	4,2 B
Dauerkulturen	85,7 A	8,9 B	11,6 B	20,2 B	23,8 B	11,9 C	7,4 C	2,0 A
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	77,6 A	8,4 B	11,0 B	18,6 B	21,9 B	10,0 C	6,2 D	1,5 A
Futterbau (Weidevieh)	240,7 A	/ E	4,7 C	14,2 C	31,6 C	71,8 B	87,5 B	30,3 B
darunter: Milchvieh	145,7 B	-	-	/ E	9,6 D	48,5 C	65,2 B	20,8 B
Veredlung	8,3 B	/ E	. E	/ E	0,9 C	3,0 C	3,8 A	. A
Pflanzenbauverbund	42,3 C	/ E	/ E	/ E	6,0 D	12,9 D	17,1 D	5,0 A
Viehhaltungsverbund	5,7 D	-	. E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	98,1 B	/ E	/ E	/ E	9,7 D	23,8 C	37,8 C	24,3 B
Insgesamt	707,0 A	9,9 B	22,4 B	51,0 B	108,4 B	178,1 A	229,0 A	108,2 A
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
Ackerbau	183,3 B	/ E	4,7 C	12,4 C	32,4 C	46,6 C	59,0 C	28,0 B
Gartenbau	5,9 C	0,2 D	0,1 D	/ E	/ E	/ E	1,2 D	0,9 A
Dauerkulturen	62,8 A	8,3 B	10,1 B	15,4 B	16,2 C	7,9 D	4,3 D	0,7 A
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	57,1 B	7,8 B	9,5 B	14,1 B	14,5 C	6,9 D	3,6 D	0,7 A
Futterbau (Weidevieh)	193,1 B	/ E	4,6 C	13,5 C	30,8 C	64,0 B	63,5 B	16,1 B
darunter: Milchvieh	106,6 B	-	-	/ E	9,6 D	42,0 C	44,2 C	9,2 C
Veredlung	6,7 B	/ E	/ E	/ E	0,8 C	2,4 C	3,1 A	0,2 A
Pflanzenbauverbund	31,4 C	/ E	/ E	/ E	5,5 D	10,9 D	11,3 D	2,4 A
Viehhaltungsverbund	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	80,0 B	/ E	/ E	/ E	9,2 D	21,5 C	31,3 C	15,6 A
Zusammen	567,6 A	9,1 B	20,5 B	44,5 B	96,9 B	156,3 A	174,9 B	65,4 A
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
Ackerbau	111,7 B	/ E	/ E	/ E	8,8 D	27,6 C	47,3 C	26,0 B
Gartenbau	5,4 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	1,2 D	0,9 A
Dauerkulturen	52,1 B	3,5 B	7,8 B	13,5 B	15,2 C	7,3 D	4,1 D	0,7 A
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	48,1 B	3,4 B	7,6 B	12,6 B	13,8 C	6,4 D	3,6 D	0,7 A
Futterbau (Weidevieh)	133,8 B	/ E	/ E	/ E	13,7 D	45,5 C	56,9 B	14,7 B
darunter: Milchvieh	96,5 B	-	-	. E	7,8 D	36,5 C	42,5 C	. C
Veredlung	6,2 B	/ E	/ E	/ E	0,7 C	2,3 C	2,9 A	0,2 A
Pflanzenbauverbund	29,0 C	/ E	/ E	/ E	/ E	10,4 D	11,3 D	2,4 A
Viehhaltungsverbund	/ E	-	-	-	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	61,1 B	/ E	-	/ E	/ E	14,1 D	29,3 C	15,3 A
Zusammen	403,2 A	3,8 B	8,6 B	18,7 B	46,5 B	109,7 B	154,2 B	61,6 A
Nebenerwerbsbetriebe								
Ackerbau	71,6 B	/ E	4,4 D	10,7 C	23,6 C	19,0 C	11,7 D	2,1 A
Gartenbau	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
Dauerkulturen	10,7 B	4,8 B	2,2 C	1,9 D	/ E	/ E	0,1 A	-
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	9,0 B	4,4 B	1,9 C	1,4 D	/ E	/ E	-	-
Futterbau (Weidevieh)	59,3 B	/ E	4,2 C	11,0 C	17,1 C	18,5 C	6,6 D	1,4 A
darunter: Milchvieh	10,1 D	-	-	. E	/ E	/ E	/ E	. A
Veredlung	0,5 B	/ E	-	/ E	0,1 A	0,1 A	0,3 A	-
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
Viehhaltungsverbund	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	18,9 C	/ E	/ E	/ E	7,0 D	7,5 D	/ E	0,3 A
Zusammen	164,5 B	5,3 B	11,8 B	25,9 B	50,3 B	46,6 C	20,7 C	3,8 A
noch von insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
Zusammen	132,8 B	. D	. D	. C	. C	. C	. C	. A
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
Zusammen	6,6 D	. E	. E	. E	. E	. E	. E	. A

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon mit einem Standardoutput von ... EUR				
		unter 4 000	4 000 – 8 000	8 000 – 15 000	15 000 – 25 000	25 000 – 50 000
		Betriebe (1 000)				
Insgesamt						
Ackerbau	3,9 B	0,5 D	0,4 D	0,4 D	0,5 D	0,6 C
Gartenbau	0,4 B	/ E	-	-	0,0 D	/ E
Dauerkulturen	8,2 A	/ E	0,3 C	1,0 B	1,0 C	1,5 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	7,7 A	/ E	0,3 D	1,0 C	0,9 C	1,4 B
Futterbau (Weidevieh)	4,5 B	/ E	0,8 C	0,7 C	0,6 C	0,5 C
darunter: Milchvieh	1,6 B	-	-	/ E	/ E	/ E
Veredlung	0,1 B	-	-	-	0,0 A	/ E
Pflanzenbauverbund	0,6 C	-	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	-	-	/ E	/ E	0,0 A
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1,2 B	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 D
Insgesamt	19,1 A	0,6 C	1,6 C	2,3 B	2,2 B	2,9 B
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
Ackerbau	3,6 B	0,4 D	0,4 D	0,4 D	0,4 D	0,6 C
Gartenbau	0,3 C	/ E	-	-	0,0 D	/ E
Dauerkulturen	7,1 A	/ E	0,3 C	1,0 B	1,0 C	1,4 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	6,6 A	/ E	0,3 D	0,9 C	0,9 C	1,3 B
Futterbau (Weidevieh)	4,1 B	/ E	0,7 C	0,7 C	0,5 C	0,5 C
darunter: Milchvieh	1,3 B	-	-	/ E	/ E	/ E
Veredlung	0,1 C	-	-	-	-	/ E
Pflanzenbauverbund	0,5 C	-	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	-	-	/ E	/ E	0,0 A
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 D
Zusammen	16,9 A	0,6 D	1,5 C	2,2 B	2,1 B	2,8 B
davon: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	1,2 B	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Gartenbau	0,2 C	/ E	-	-	/ E	0,0 D
Dauerkulturen	3,9 A	-	/ E	/ E	0,2 D	0,7 C
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	3,7 A	-	/ E	/ E	0,2 D	0,7 C
Futterbau (Weidevieh)	1,7 B	-	/ E	/ E	/ E	/ E
darunter: Milchvieh	1,1 B	-	-	-	-	/ E
Veredlung	0,1 C	-	-	-	-	/ E
Pflanzenbauverbund	0,4 C	-	-	-	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	-	-	-	-	-
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,5 C	-	-	/ E	-	/ E
Zusammen	8,1 A	/ E	/ E	/ E	0,4 C	1,1 C
Nebenerwerbsbetriebe						
Ackerbau	2,4 B	0,4 D	0,3 D	0,4 D	0,4 D	0,5 C
Gartenbau	0,1 D	-	-	-	0,0 A	/ E
Dauerkulturen	3,2 B	/ E	0,3 D	0,9 C	0,7 C	0,7 C
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	2,9 B	/ E	0,3 D	0,8 C	0,6 C	0,7 C
Futterbau (Weidevieh)	2,4 B	/ E	0,7 C	0,6 C	0,4 D	0,3 D
darunter: Milchvieh	0,2 D	-	-	/ E	/ E	/ E
Veredlung	/ E	-	-	-	-	/ E
Pflanzenbauverbund	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	-	-	/ E	/ E	0,0 A
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Zusammen	8,8 A	0,5 D	1,4 C	2,0 B	1,7 B	1,7 B
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften						
Zusammen	2,0 B	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
Zusammen	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Davon mit einem Standardoutput von ... EUR				
	50 000 – 100 000	100 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 – 750 000	750 000 und mehr
	Betriebe (1 000)				
Insgesamt					
Ackerbau	0,7 C	0,6 B	0,2 C	/ E	0,1 C
Gartenbau	0,1 D	0,1 C	0,0 C	0,0 D	0,1 C
Dauerkulturen	1,5 B	2,1 B	0,6 B	0,1 B	0,0 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	1,4 B	2,0 B	0,5 B	0,1 A	0,0 B
Futterbau (Weidevieh)	0,5 C	0,9 B	0,4 B	0,1 C	0,0 C
darunter: Milchvieh	0,3 D	0,7 B	0,4 B	0,1 C	0,0 D
Veredlung	0,0 D	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	/ E	0,2 D	0,1 D	/ E	0,0 D
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	-	0,0 A
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,2 D	0,4 C	0,2 C	0,0 A	0,0 A
Insgesamt	3,1 B	4,3 A	1,6 B	0,3 B	0,2 B
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					
Ackerbau	0,6 C	0,5 C	0,1 C	/ E	0,0 C
Gartenbau	0,1 D	0,1 D	0,0 D	0,0 D	0,0 C
Dauerkulturen	1,3 B	1,7 B	0,4 C	0,0 C	0,0 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	1,3 B	1,6 B	0,3 C	0,0 A	0,0 A
Futterbau (Weidevieh)	0,5 C	0,8 B	0,3 C	0,0 D	/ E
darunter: Milchvieh	0,3 D	0,7 C	0,2 C	0,0 D	/ E
Veredlung	0,0 D	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	/ E	0,2 D	0,1 D	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	-	0,0 A
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,2 D	0,3 C	0,1 C	0,0 A	0,0 A
Zusammen	2,8 B	3,6 A	1,1 B	0,2 C	0,1 B
davon: Haupterwerbsbetriebe					
Ackerbau	0,3 C	0,4 C	0,1 C	/ E	0,0 C
Gartenbau	/ E	0,1 D	0,0 D	0,0 D	0,0 C
Dauerkulturen	1,0 B	1,5 B	0,3 C	0,0 C	0,0 B
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	1,0 B	1,4 B	0,3 C	0,0 A	0,0 A
Futterbau (Weidevieh)	0,3 C	0,7 B	0,3 C	0,0 D	/ E
darunter: Milchvieh	0,2 D	0,6 C	0,2 C	0,0 D	/ E
Veredlung	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	/ E	0,2 D	0,1 D	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	-	0,0 A
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	/ E	0,3 C	0,1 C	0,0 A	0,0 A
Zusammen	1,8 B	3,1 B	1,0 B	0,2 C	0,1 C
Nebenerwerbsbetriebe					
Ackerbau	0,3 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E
Gartenbau	/ E	/ E	/ E	-	/ E
Dauerkulturen	0,4 C	0,2 D	/ E	0,0 A	0,0 A
darunter: Weinbau (Rebanlagen)	0,3 C	0,2 D	/ E	-	0,0 A
Futterbau (Weidevieh)	0,2 D	/ E	/ E	-	0,0 A
darunter: Milchvieh	/ E	/ E	/ E	-	0,0 A
Veredlung	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	-	-
Viehhaltungsverbund	/ E	-	-	-	-
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	-	-	-
Zusammen	1,0 B	0,5 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften					
Zusammen	0,2 C	0,7 B	0,5 B	0,1 C	0,1 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen					
Zusammen	/ E	/ E	/ E	0,0 B	0,0 A

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.